

STADT SOEST

BEBAUUNGSPLAN NR. 77

M. 1:500

ZEICHENERKLÄRUNG

- PLANGEBIETSGRENZE
- VORHANDENE BEBAUUNG
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (STRASSEN)
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (FUSSWEGE)
- BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF
- BAUGRENZE
- max VI GESCHOSSZAHL ALS HÖCHSTGRENZE
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
BZW. ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG
- PARKFLÄCHEN
- ST STELLPLÄTZE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

SIEHE BEB.-PLAN
NR. 35 NEU

SIEHE ÄNDERUNGS-
BLATT NR. 1

BAUGRUNDSTÜCK
FÜR DEN
GEMEINBEDARF
(MARIENKRANKENHAUS)

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG
DER STÄDTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH
EINDEUTIG IST, DIE PLANUNTERLAGE ENT-
SPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER
PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965.

SOEST, DEN 7. JULI 1969

Pöckling
OBERVERMESSUNGS-RAT

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 BBauG
VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) DURCH BESCHLUSS
DES RATES DER STADT SOEST VOM 7. JULI 1969
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BÜRGERMEISTER: *Krümm*
RATHAMTLEITER: *Krümm*
STADTKAMMERER: *Krümm*

STADTPLANUNGSAMT: SOEST
ENTWURFSBEARBEITUNG:
SOEST, IM DEZEMBER 1968
STADTPLANUNGSAMT
STADTPLANER
ANGEFERTIGT:
SOEST, IM JANUAR 1969
ING. IM VERMESSUNGSWESEN

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES IST
GEMÄSS § 2 (1) DES BBauG VOM 23. 6. 1960
(BGBl. I. S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES
DER STADT SOEST AM 10. SEPT. 1969 AUF-
GESTELLT WORDEN.

BÜRGERMEISTER: *Krümm*
RATHAMTLEITER: *Krümm*
STADTKAMMERER: *Krümm*

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT
GEMÄSS § 2 (6) DES BBauG VOM 23. 6. 1960
(BGBl. I. S. 341) IN DER ZEIT VOM 4. 3. 69
BIS 8. APRIL 1969 ÖFFENTLICH AUSGE-
LEGEN.

SOEST, DEN 9. APRIL 1969
DER STADTDIREKTOR: *Krümm*

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BBauG
VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) MIT VERFÜGUNG
VOM 22. 9. 1969 GENEHMIGT WORDEN.

ARNBERG: *Arnberg*
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
I. AUFGABE: *Arnberg*

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 22. 9. 1969 GENEHMIGTE
BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG DER
GENEHMIGUNG VOM 10. 10. 1969 IN DEN SOESTER
TAGESZEITUNGEN GEMÄSS § 12 BBauG VOM 23. 6. 1960
(BGBl. I. S. 341) AM 14. 10. 1969 IN KRAFT.
DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN
IM RATHAUS ÖFFENTLICH AUS.

BÜRGERMEISTER: *Krümm*
ERSTER BEIGEORDNETER
UND STADTKAMMERER: *Krümm*